

Famulatur in HEART Kowsar Hospital, Shiraz/ Iran : Feb.- April 2014

Suche nach einem Famulaturplatz

Für mich war schon sehr früh klar, dass ich gerne einen Teil der insgesamt 120 tägige Famulatur im Ausland verbringen möchte. Nach einigen Überlegungen bin ich zu dem Entschluss gekommen, diese in Shiraz, Iran zu verbringen.

Bei meiner Entscheidung haben unter anderem das milde Klima, die relativ günstige Unterkunft sowie die schöne Natur und kulturelle Sehenswürdigkeiten bzw. Erben (Gebirge, Gärten, Seen wie der Salzsee), und schöne Handwerksprodukte eine Rolle gespielt. Durch meinen familiären Hintergrund war ich oft in Iran. Ich wollte diese Gelegenheit nutzen, um das Land von einer mir bisher noch unbekanntem Seite kennenzulernen.

Bewerbung

Dadurch, dass die Famulatur, wie wir sie in Deutschland kennen (meinem Kenntnis nach), nur noch in Österreich und in der Schweiz bekannt ist, war die Bewerbung ein wenig kompliziert. Ich habe einige Mails geschrieben und mehrmals angerufen. Als das ohne Ergebnis blieb, bat ich meine Eltern mir dabei zu helfen, weil ich mich mit den Formalitäten des Landes zu wenig auskannte. Bis ich eine endgültige Zusage vom Krankenhaus erhalten habe, verging einige Zeit. Die Zustimmung/ Zusage erfolgt durch die Leitung des Krankenhauses.

Krankenversicherung

Es ist absolut schwierig sich vor Ort krankenversichern zu lassen. So habe ich das nämlich gemacht, im Nachhinein würde ich das anders machen, denn es ist teuer und schwierig. Am besten sollte man in Deutschland eine Versicherung finden und sich versichern lassen bevor man ausreist. Im Falle einer Krankheit kann es ein wenig teuer werden. Eine Endoskopie bspw. kostet ca. 50€, eine Echokardiographie ca. 55€.

Anreise

Ich habe meinen Flug vier Monate vor der Abreise gebucht. Nach Iran kann man aus Hamburg, Frankfurt/M., Berlin, München, Düsseldorf und Köln fliegen. Ich bin aus Hamburg geflogen. Der Preis für den Flug liegt in der Regel zwischen 480 und 620 Euro. Am besten fliegt man mit Turkish Airlines (über Istanbul/ Türkei)

Visum

Man braucht ein Visum. Das kann man bei der Botschaft in Berlin oder in den iranischen Konsulaten in Hamburg bzw. Frankfurt/M. beantragen. Das sollte man rechtzeitig machen.

Unterkunft

Eine Wohnung in Shiraz zu finden ist relativ einfach, eine möblierte Wohnung zu finden ist ein wenig schwieriger. Die Suche vor Ort ist, meiner Meinung nach, einfacher. Bis man etwas gefunden hat, kann man günstig in einem Hotel wohnen (5- und 4- Sterne Hotels sind genauso teuer wie bei uns, low budget Hotels sind günstiger als hier).

Die Mieten sind im Vergleich zu Lübeck günstig. Wenn man in einer guten Lage wohnen möchte, sind die Preise vergleichbar. Die Qualität der Wohnungen bzw. Wohnungen kann hierbei stark

schwanken. Ich empfehle eine Wohnung in der Nähe des Krankenhauses, falls man nicht gerne Bus fährt.

Sprachkenntnisse

Sprachkenntnisse in *persisch (farsi)* sind optimal und hilfreich. Dennoch kommt man auch mit Englisch weiter. Die Leute können gut Englisch. Im Krankenhaus werden alle Diagnosen, Arztbriefe, Epikrisen, Rezepte usw. auf Englisch geschrieben/ verfasst und alle Fachbegriffe in den Gesprächen zwischen ärztlichem Personal werden auf Englisch kommuniziert.

Krankenhaus

Das Kowsar Hospital ist ein großes Krankenhaus und erfüllt alle medizinischen Standards der westlichen Medizin. Es gibt sämtliche Institute wie die Innere, Allgemeinmedizin, Allgemeinchirurgie, Kardiologie, Kardiochirurgie, Katheter- Labor Nuklearmedizin, Physiotherapie, usw. Die Erfahrungen, die man in der Klinik macht, hängen dabei wie in Deutschland sehr von der Station und den Ärzten ab. Prinzipiell gilt, dass man immer willkommen ist, sich alles anzuschauen, viel eigenständig machen darf man jedoch nicht.

Das Restaurant des Krankenhauses hat einen wunderbaren Panorama-Ausblick im 7. Stock. Man kann die ganzen schönen Gärten und Berge sehen. Die Decke des Restaurants ist eine riesengroße blaue Kuppel, als Famula durfte ich die leckeren Speisen kostenlos genießen.

Ich war nirgends fest eingeteilt oder zugeordnet. Ich konnte jeden Tag aufs Neue frei entscheiden, was ich sehen und machen wollte. Generell gilt: Einfach nachfragen, dann darf man alles sehen. Englisch sprechen sowohl die Ärzte als auch viele Patienten, ich hatte sogar mal Patienten, die perfekt deutsch gesprochen haben.

Freizeit

Shiraz ist eine Stadt mit mehr als 7000 Jahren geschriebener Geschichte. Es gibt unglaublich viele historische Denkmäler, Gebäude, Monumente, Paläste, Moscheen, Museen, Grabmäler der großen Dichter wie Hafis und Saadi und Gärten, die man in Shiraz und Umgebung sehen kann. Die Stadt heißt: Stadt der Dichter und Gedichte, bzw. die Stadt der Blumen und Bülbüls.

(Goethe wurde von Hafis inspiriert und ihm einige Gedichte gewidmet:

„Und mag die ganze Welt versinken,

Hafis mit dir, mit dir allein

Will ich wetteifern! Lust und Pein

Sei uns, den Zwillingen, gemein!

.....“

Die Stadt hat eine der besten Rebsorten der Welt, die nach Frankreich, Spanien und Afrika transportiert und dort verpflanzt werden.

Es gibt viele große Einkaufszentren, große, über 650 Jahre alte Basars und der größte Shopping-mall der Welt mit 2500 Shops: Persian Gulf Complex.



von links nach rechts, oben nach unten: Basar Vakil, Shahe Cheragh Schrein, Nasiral Molk Moschee, Persian Gulf Complex, Baghe Eram (Eram Garten), Takhte Jamshid (Persepolis): Shiraz

In Shiraz gibt es ein relativ gutes öffentliches Verkehrssystem. Busse, Taxi-Service wie wir ihn in Deutschland kennen und Sammeltaxen gibt es zur Auswahl.

Iran ist ein großes (3x größer als die BRD) und vielfältiges Land. Auf kleinster Fläche befinden sich unglaublich verschiedene Landschaften, Klimas und Städte, was für Tages- oder Wochenendausflüge ideal ist.

Hilfreiche Tipps

Ideal ist, wenn man gleich am ersten Tag eine Broschüre bei einer in Tourist- Info-Stelle besorgt oder gar in Deutschland recherchiert und sich vorbereitet. Denn in jeder Stadt gibt es so viele Sehenswürdigkeiten, dass man sie kennen muss, um höchstens die Hälfte zu schaffen. Ich persönlich kannte, obwohl ich sehr Geschichte-interessiert bin, gerade mal 20% dieser wunderbaren Gebäude, Gärten etc. und habe in dieser Zeit nur 8 davon besuchen können.

In Iran gibt es eine Höflichkeitsform, namens „Taarof“. Das kennt man mehr oder weniger aus der Schweiz und Süd-Europa in milderer Form. Perser sind sehr höfliche und gastfreundliche Menschen und machen sehr gerne und sehr oft „Taarof“. Das heißt dann bspw.: „Bitte, aber nur Wenn es Ihnen keine Umstände macht.“ Oder „Kommen Sie uns unbedingt auf ein Abendessen besuchen, das müssen Sie tun, wir bestehen darauf.“ Oder wenn es einem etwas gefällt und man sagt: „Das ist sehr schön“, dann heißt das: „Nehmen Sie es, bitte, das ist für Sie, ich bestehe darauf.“ Höflich ist dann, wenn man Danke sagt, man kann es zwar gerne annehmen, das machen die Einheimischen aber nicht, so habe ich das auch gemacht. Ein anderes Bsp. für „Taarof“ ist wenn man an einer Tür oder eine Treppe steht, da wird eine Weile „Taarof“ gemacht, wer wohl als erstes geht: „Bitte Sie zuerst...“.

Leute aus Shiraz insbesondere lieben Gedichte, die Natur und halten regelmäßig abends Lesungen. Das ist echt sehr schön, selbst wenn man kein persisch spricht, man kann es fühlen.

Pünktlichkeit wie wir sie in Deutschland kennen, ist da eine Seltenheit. So dass ich oft Schwierigkeiten hatte. Ich war immer überpünktlich und musste sehr oft, sehr lange warten. Das kennt man aber auch von anderswo.

Fazit

Ich habe sehr schöne und eindrucksvolle Zeit in Shiraz gehabt und würde jedem wärmstens empfehlen, das Land, die Kultur, die Menschen, die Religionen (Islam, Zoroastrismus, Judentum und Christentum) und die Politik selbst zu erleben und kennenzulernen. Die Stadt Shiraz ist aufregend, dynamisch, alt und jung zugleich wie schön. Insgesamt beurteile ich meine Zeit in Iran als sehr bereichernd.

Die Lebensunterhaltungskosten in Shiraz sind günstiger als in Lübeck, Wohnungen aber können u.U. teurer sein, wenn man die beste Lage sucht.

An den Wochenenden (freitags) hat man Zeit um die Stadt und die Umgebung kennenzulernen und zu genießen.